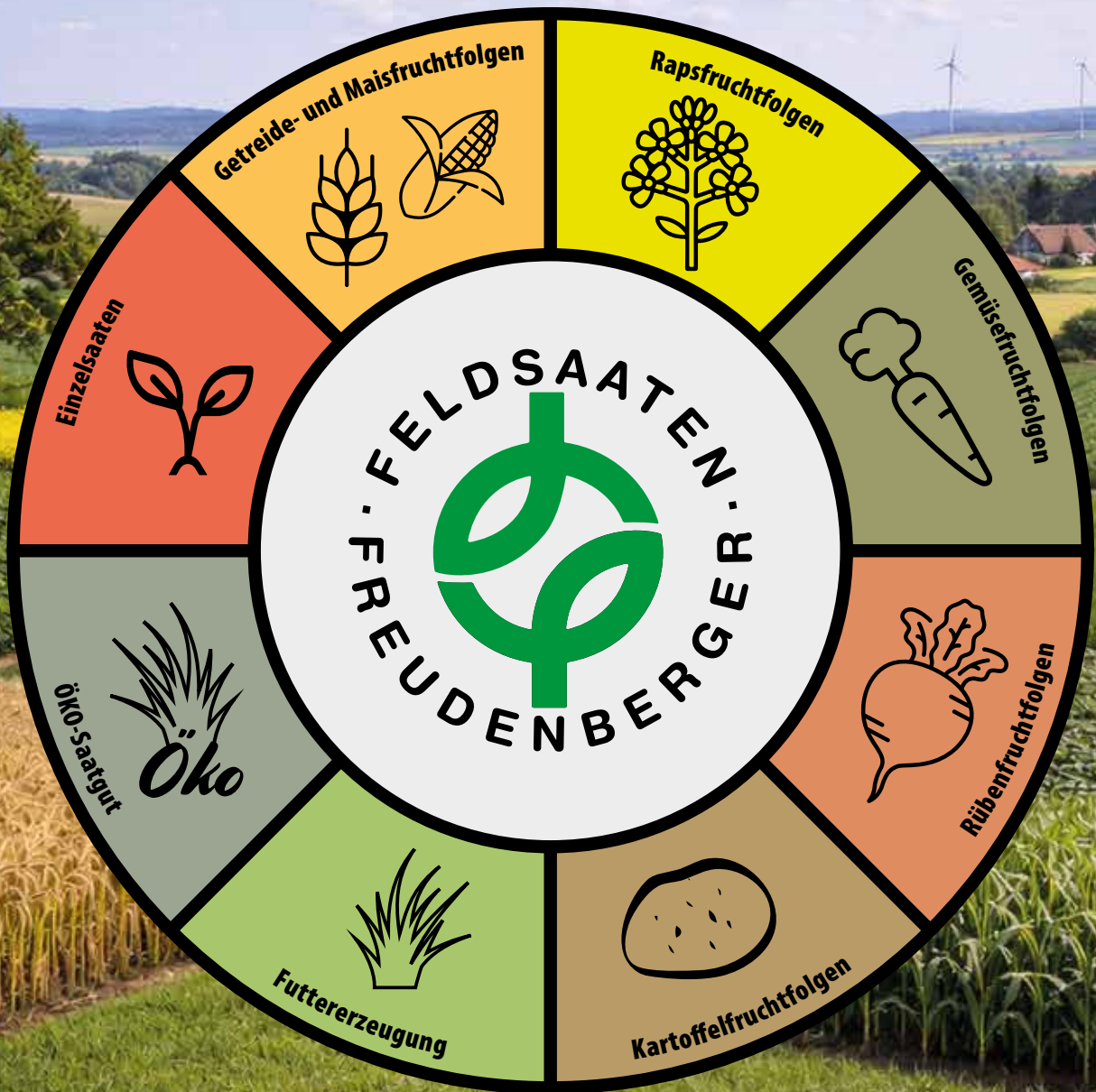


# Zwischenfrucht 2026

Für jede Fruchtfolge die passende Lösung



# TAGETES

## Die hochwertige Zwischenfrucht

*Tagetes ist eine besonders wertvolle Sommerzwischenfrucht für Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Gemüse, Erdbeeren und anderen empfindlichen Kulturen.*

Ihre große Bedeutung beruht vor allem auf der sicheren und aktiven Reduktion von *Pratylenchus*-Nematoden sowie auf hohen Reduktionsraten bei vielen zystenbildenden Nematoden (*Heterodera* spp.) und Wurzelgallennematoden (*Meloidogyne* spp.). Die Wurzeln von *Tagetes* enthalten Terthiophene mit nematizider Wirkung. Beim Eindringen von Nematoden in die Wurzeln der *Tagetes* kommt es zu einer chemischen Reaktion mit den Terthiophenen, bei der Ozon entsteht. Dieses verbrennt die Nematoden.

*Tagetes*-Anbau ist eine gezielte pflanzenbauliche Maßnahme zur Bodengesundung und Feldhygiene – in kartoffelbentonten Fruchtfolgen immer dann ein wesentlicher Baustein, wenn freilebende Wurzel nematoden sowie Wurzelgallennematoden ein Thema sind. Der Bestand sollte idealerweise mindestens drei Monate auf der Fläche stehen. Nur dann kann sich ausreichend Wurzelmasse entwickeln und die nematodenreduzierende Wirkung voll entfalten.

Gleichzeitig verbessert ein dichter *Tagetes*bestand die Unkrautunterdrückung, was zusätzlich wichtig ist, da viele Unkräuter selbst Wirtspflanzen von verschiedenen Nematoden sind. *Tagetes* keimt rasch, benötigt in der Jugendentwicklung aber etwas Zeit.

Für den Anbau ist ein feinkrümeliges, rückverfestigtes Saattbett wichtig. Als kritischer Punkt gilt die Aussaat: Das Saatgut neigt aufgrund seiner stiftförmigen Gestalt zur Brückenbildung im Saattank. Abhilfe können Riesel- und Saathilfen wie Rauhafer, Ölrettich oder andere gut rieselfähige Materialien schaffen. Von technischer Seite helfen angepasste Rührwerke in den Saattanks oder technisch entsprechend ausgestattete Sämaschinen, etwa pneumatische Geräte mit Überdruck und flexiblem Rührfinger im Tank, die Riesel- und Fließfähigkeit des Saatgutes als Grundlage einer erfolgreichen *Tagetes*-Aussaat abzusichern.

Durch intensive Durchwurzelung und den mürben Mulch hinterlässt sie im folgenden Frühjahr eine gute Bodenstruktur mit krümeligem, mulchsaatfähigem Gefüge.



*Tagetes - Zur Bekämpfung von schädlichen Wurzel nematoden*

### TAGETES PATULA

**Saatstärke:** 10 kg/ha (unter Umständen 6–13 kg/ha)

**Saatzeit:** Mitte Mai bis Ende Juni

**Aussaattiefe:** 1 cm

**Reihenabstand:** wie Getreide

**Düngung:** 40–60 kg N/ha zur Zwischenfrucht zulässig (Düngeverordnung beachten!)

#### LABYRINTH

LABYRINTH ist frohwüchsig und hochwachsend. Beim Vergleich mit einer „normalen“ *Tagetes patula* fällt auf, dass LABYRINTH wesentlich höher wächst und dichtere Bestände bildet. Damit können Unkräuter erfolgreich unterdrückt werden, die Wirtspflanzen von zahlreichen Nematodenarten sind.

**Gebinde:** 1 kg

**Art.-Nr.** 658046

# TERRA GOLD®

Die Zwischenfruchtmischungen von TERRA GOLD® vereinen die vielfältigen Vorteile ihrer Einzelkomponenten zu leistungsstarken, ausgewogenen Kombinationen. Dadurch lassen sich die für unterschiedliche Fruchtfolgen relevanten Eigenschaften gezielt kombinieren, um den Nutzen des Zwischenfruchtanbaus für die nachfolgenden Kulturen optimal auszuschöpfen.

Die folgende Übersicht bietet Ihnen eine strukturierte Orientierung über die in diesem Prospekt enthaltenen Mischungen sowie deren bevorzugte Einsatzbereiche. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Mischungen finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten.

Um Doppelplatzierungen zu vermeiden, wird die Beschreibung jeder Mischung nur unter einer Fruchtfolge aufgeführt – auch wenn sie zusätzlich für andere Fruchtfolgen geeignet ist. In der letzten Spalte der Tabelle ist aufgeführt, auf welcher Seite die vollständige Beschreibung zu finden ist.



Die richtige Mischung für Ihre Fruchtfolge								
Mischung	Getreide	Mais	Raps	Rüben	Kartoffeln	Gemüse	spätsaatverträglich	Seite
TERRA GOLD® 1	+++	+++	+++	+	0	+		4
TERRA GOLD® 2	+++	+++	-	+++	-	0		12
TERRA GOLD® 3	+++	+++	0	-	+++	++		14
TERRA GOLD® 7	+++	+++	-	+++	0	0		4
TERRA GOLD® 9	+++	+++	0	0	0	0		5
TERRA GOLD® 11	+++	+++	+++	+	0	++		5
TERRA GOLD® 13	++	++	0	+++	+++	+		14
TERRA GOLD® 15	+++	+++	+++	0	0	+	+	10
TERRA GOLD® 16	+++	+++	-	-	-	-	++	6
TERRA GOLD® 17	+++	+++	+++	++	++	0	++	16
TERRA GOLD® 18	++	++	-	+++	+++	+++		11
TERRA GOLD® 20	+	++	+++	++	+	+++		11
TERRA GOLD® 21	+++	+++	-	+	-	0		8
TERRA GOLD® 22	+++	+++	++	++	-	0		8
TERRA GOLD® 24	++	++	-	-	-	-	+	9
TERRA GOLD® 25	+++	+++	++	+	-	+		9
TERRA GOLD® 26	+++	+++	+	-	-	-	+	9
TERRA GOLD® 27	+++	+++	+++	++	++	++		12

sehr gut geeignet +++	gut geeignet ++	geeignet +	neutral 0	nicht geeignet -
-----------------------	-----------------	------------	-----------	------------------

# GETREIDE- UND MAISFRUCHTFOLGEN

Getreide- und Maisfruchtfolgen dominieren den heimischen Ackerbau und werden auf 7,8 von 11,6 Mio. ha Ackerfläche angebaut. Dahinter verbirgt sich ein großes Potential, Boden- und Klimaschutz durch Zwischenfrüchte zu verbessern und gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit zu stärken. Beide Fruchtfolgen bieten ohne phytosanitäre Einschränkungen vielfältige Möglichkeiten für ein breites Spektrum an Zwischenfrüchten. Besonders wichtig sind Nährstoff- und Stickstoffkonservierung, um auch in schlechten Ertragsjahren Nährstoffe für Folgekulturen zu sichern. Rascher Feldaufgang und zügige Jugendentwicklung helfen zudem, nach der Getreideernte Ausfallgetreide zu unterdrücken und nach der Maisernte noch ausreichend Masse zu bilden.

## TERRA GOLD® 1 | Humus

Vielseitige Mischung für getreide-, mais- und rapsreiche Fruchtfolgen ohne Kreuzblütler. Sie friert in der Regel sicher ab und kann auch für die Mulchsaat genutzt werden.

### Stärken:

- Humusbildung
- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Bodengare
- Biomassebildung im Boden

**Aussaatstärke:** 30–40 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40161



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Futtererbse	20	1
Alexandrinerklee	7,5	15
Serradella	10	16
Perserklee	7,5	30
Phacelia Mantelsaat®	10	30
Sudangras	25	6
Sommerwicke	20	2
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	65	64

## TERRA GOLD® 7 | Aqua

Ausgewogene Zwischenfrucht Mischung ohne Leguminosen, um den Einsatz in Wasserschutzgebieten zu ermöglichen. Nährstoffe werden durch den Aufwuchs aufgenommen und konserviert.

### Stärken:

- Schnelle Etablierung
- Biomassebildung über dem Boden
- Nematodenreduzierend
- Sehr gute Mulchsaateignung
- Für rote Gebiete geeignet

**Aussaatstärke:** 20 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40167



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Sudangras	20	6
Ölrettich, nematodenresistent	20	13
Gelbsenf, nematodenresistent	20	26
Phacelia Mantelsaat®	10	40
Sonnenblume	25	3
Ramtillkraut	5	12
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	0	0



## TERRA GOLD® 9 | Melioration

Diese Mischung ist vor allem für Böden mit Verdichtungen wie Pflugsohlen etc. gedacht. In den gebildeten Wurzelkanälen erfolgt ein Luftaustausch in tiefere Bodenschichten und Wasser kann infiltrieren.

### Stärken:

- Tiefwurzelnd
- Bodenlockernd
- Blühaspekt
- Stickstofffixierung
- Starker Aufwuchs

**Aussaatstärke:** 20–25 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40169



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Meliorationsrettich	10	15
Buchweizen	40	26
Phacelia Mantelsaat®	5	15
Ramtillkraut	5	23
Ölrettich	20	20
Blaue Bitterlupine	20	1
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	20	1

## TERRA GOLD® 11 | Streufix

Fruchtfolgeneutrale Zwischenfruchtmischung, die ohne große Bodenbearbeitung mit dem Schneckenkornstreuer, Düngerstreuer oder in Kombination mit einem Striegel großflächig ausgesät werden kann.

### Stärken:

- Streufähig
- Schnelle Etablierung
- Friert sicher ab
- Stickstofffixierung
- Gute Rapseignung



**Aussaatstärke:** 15 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August  
bis Anfang September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40171



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Ramtillkraut	15	17
Phacelia Mantelsaat®	25	24
Alexandrinerklee	17	20
Perserklee	8	34
Sandhafer	35	5
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	25	37

# GETREIDE- UND MAISFRUCHTFOLGEN – WINTERHART

## Winterharte Zwischenfrüchte

Winterharte Zwischenfrüchte sterben bei Frost nicht ab und bilden so auch im Winter eine lebende Bodenbedeckung und Wurzelzone als wertvolle Quelle für Humusbildung. Dadurch schützen sie den Boden länger vor Erosion, Nährstoffauswaschung und Verschlammung. Außerdem können sie im Frühjahr noch Biomasse bilden, die als Gründüngung dient und die Bodenstruktur sowie die Bodenfruchtbarkeit verbessert.

## TERRA GOLD® 16 | Winterfit

Winterharte, spätsaatverträgliche Zwischenfrucht Mischung, die auch nach der frühräumenden Silomaisernete noch ausgebracht werden kann und ansprechende Aufwüchse bildet. Gut geeignet für mais- und getreidereiche Fruchtfolgen.

### Stärken:

- Humusbildung
- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Spätsaatverträglich
- Biomassebildung im Boden

**Aussaatstärke:** 25 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Ende September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40176



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Winterfutterraps	15	17
Winterrübsen	5	6
Inkarnatklee	15	20
Winterwicke	40	5
Wel. Weidelgras	25	52
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	55	25

## MehrGras BG 100 | Wickroggenmix

Roggen bedeckt den Boden schnell, unterdrückt Unkräuter durch allelopathische Effekte und schützt vor Erosion. Wicken binden als Leguminose Luftstickstoff und reichern ihn im Boden an.

### Stärken:

- Ertragsstabilität
- Stickstofffixierung
- Starke Futter- und Biomasseproduktion
- Gründüngung
- Futtererzeugung

**Aussaatstärke:** 60–70 kg/ha zur Begrünung, 100–120 kg/ha zur Biomasseproduktion

**Aussaat:** September bis Oktober

**Gebinde:** 20 kg

**Art.-Nr.** 40144



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Roggen	85	90
Winterwicke	15	10
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	15	10

## Winterfutterraps – Brassica napus

**Saatstärke:** 8–12 kg/ha zur Futternutzung,

15–20 kg/ha zur Gründüngung

**Saatzeit:** Juli bis September

**Aussaattiefe:** 2–3 cm

### AKELA

#### Ertragsstark und etabliert

AKELA ist ein Futterraps, der sich durch einen hohen Blattanteil, den zarten markigen Stängel, die Schmackhaftigkeit und die hohe Verdaulichkeit auszeichnet. AKELA liefert durch hohe Erträge bestes, eiweißreiches Qualitätsfutter, das als Frischfutter, Spätweide oder als Silage genutzt werden kann. AKELA beweist mit einer Spätsaatverträglichkeit bis etwa zum 20. September eine enorme Frosthärte und kommt im Aussaatjahr sicher nicht zur Blüte.

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 401000

### MOSA -00-

#### Der ertragreiche -00-Futterraps

MOSA ist eine Sorte in Doppel-Null-Qualität und bestens für die Verfütterung an Milchkühe geeignet. Mit einem hohen Blattanteil liefert MOSA ein preiswertes und eiweißreiches Grundfutter. MOSA kann beweidet, siliert oder als Frischfutter genutzt werden. MOSA kommt im Jahr der Ansaat nicht zur Blüte und kann bis in das Folgejahr genutzt werden, wobei die höchsten Energieerträge nur vor der Blüte erzielt werden.

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 401018



## Winterrübsen – Brassica rapa L. silvestris

**Saatstärke:** 15–20 kg/ha

**Saatzeit:** Mitte Juli bis Mitte August,  
als Winterzwischenfrucht Ende August bis  
Mitte September

**Aussaattiefe:** 2–3 cm

### FINITO / MALWIRA

#### Ertragreiche Rübsen

FINITO stellt eine Neuzüchtung im Bereich der Winterrübsensorten mit hervorragender Ertragsleistung im Winterzwischenfruchtanbau dar. FINITO kann dem Oberboden sehr gut Stickstoff entziehen und den Unterboden so vor Auswaschung schützen. Sowohl vor als auch nach dem Winter werden sehr hohe Bodendeckungsgrade erzielt, woraus eine gute Unkrautunterdrückung in der gesamten Anbauzeit resultiert. FINITO ist sehr winterhart und eine der spätsaatverträglichsten Zwischenfrüchte. Der Aufwuchs kann zur Fütterung genutzt werden.

MALWIRA ist ebenfalls winterhart, spätsaatverträglich und kann dem Boden große Mengen an Stickstoff entziehen. Vorrangig werden Winterrübsen als Winterzwischenfrucht angebaut.

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 401203 (FINITO)

**Art.-Nr.** 401102 (MALWIRA)



# GETREIDE- UND MAISFRUCHTFOLGEN – FLUGSAATEN

## Flugsaatmischungen

Diese Mischungen sind für die Aussaat per Drohne konzipiert. Mit dieser Streusaat-Methode kann die Aussaat unabhängig von der Befahrbarkeit boden- und ressourcenschonend aus der Luft erfolgen – auch bereits vor der Ernte der Vorfrucht. Dies unterbindet Teilbrachezeiten, verlängert die Wachstumsperiode der Zwischenfrüchte und schafft Gestaltungsspielräume im Bereich der regenerativen Landwirtschaft und planting-green-Verfahren. 365 Tage Bodendeckung sind so gut erreichbar. Mantelsaat® bei allen Komponenten verbessert die Ballistik und ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung.

## TERRA GOLD® 21 | Flugsaatmischung

Unsere kruziferenhaltige Flugsaatmischung wurde speziell für Vorernteflugsäaten mittels Drohne entwickelt. Alle enthaltenen Komponenten sind gemantelt und gleichen damit die entstehenden Nachteile einer fehlenden Bodenbearbeitung aus.

### Stärken:

- Mantelsaat®-Ballistik
- Bis zu 4 Wochen Wachstumsvorsprung
- Stickstofffixierung
- Befahrbarkeitsunabhängig
- Tiefwurzelnd



**Aussaatstärke:** 25 kg/ha

**Aussaat:** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40181



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Ölrettich Mantelsaat®	25	9
Ramtillkraut Mantelsaat®	10	13
Abessinischer Senf Mantelsaat®	15	19
Alexandrinerklee Mantelsaat®	30	44
Gelbsenf Mantelsaat®	20	15
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	30	44

## TERRA GOLD® 22 | Flugsaatmischung

Eine speziell für Drohnen-Flugsäaten konzipierte, kreuzblütlerfreie Mischung – damit auch in Rapsfruchtfolgen einsetzbar. Alle Komponenten sind als Mantelsaat® enthalten, die fehlende Bodenbearbeitung bei Keimung und Feldaufgang gezielt ausgleichen.

### Stärken:

- Mantelsaat®-Ballistik
- Bis zu 4 Wochen Wachstumsvorsprung
- Stickstofffixierung
- Kruziferenfrei
- Befahrbarkeitsunabhängig



**Aussaatstärke:** 25 kg/ha

**Aussaat:** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40182



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	10	18
Ramtillkraut Mantelsaat®	25	29
Sudangras Mantelsaat®	30	5
Alexandrinerklee Mantelsaat®	25	29
Perserklee Mantelsaat®	5	12
Michelsklee Mantelsaat®	5	7
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	35	48

## TERRA GOLD® 24 | BlitzStart

Günstige Zwischenfruchtmischung. Die sicher abfrierende Mischung ist für Fruchtfolgen ohne Kreuzblütler gut geeignet. Die Mischung ist sehr spätsaatverträglich und außerordentlich schnell in ihrer Entwicklung.

### Stärken:

- ➔ Abfrierend
- ➔ Spätsaatverträglich
- ➔ Schnelle Entwicklung

**Aussaatstärke:** 10–12 kg/ha  
**Aussaat:** Juli bis Mitte September  
**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 40186



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Gelbsenf	80	50
Sareptasenf	10	17
Leindotter	10	33
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## TERRA GOLD® 25 | Allround

Universell einsetzbare, auch streusaatfähige, Zwischenfruchtmischung für zahlreiche Standorte.

### Stärken:

- ➔ Blütenreich
- ➔ Stickstofffixierung
- ➔ Deckungsreicher Aufwuchs

**Aussaatstärke:** 9–11 kg/ha  
**Aussaat:** August bis Anfang September  
**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 40187



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	40	47
Ramtillkraut	35	33
Alexandrinерklee	25	20
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	25	20

## TERRA GOLD® 26 | HotSummer

Fruchtfolgeneutrale Mischung für extreme Witterungsbedingungen – mit trockenheitstoleranten Arten, die auch bei geringen Niederschlägen effizient keimen und etablieren.

### Stärken:

- ➔ Humusbildung
- ➔ Stickstofffixierung
- ➔ Starke Durchwurzelung

**Aussaatstärke:** 20 kg/ha  
**Aussaat:** August bis Mitte September  
**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 40188



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Sudangras	35	8
Sonnenblume	20	2
Lein	15	12
Abessinischer Senf	8	13
Ramtillkraut	8	14
Gartenkresse	7	17
Leindotter	7	34
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## Gelbsenf PIRAT – Sinapis alba

PIRAT ist ein sehr spät blühender, standfester Gelbsenf (nicht resistent) – ideal für die Mulchsaat.

**Aussaatstärke:** 25–30 kg/ha  
**Saatzeit:** Ende Juli bis September  
**Aussaattiefe:** 2–3 cm  
**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 400199



# RAPSFUCHTFOLGEN

Rapsfruchtfolgen stellen spezifische Anforderungen an die Wahl der Zwischenfrüchte. Phytosanitär gilt es auf Kreuzblütler (z. B. Rübsen etc.) als Zwischenfrüchte im Rapsanbau zu verzichten, da diese botanisch zur selben Familie (Brassicaceae) wie der Raps gehören und so von gleichen Krankheiten und Schädlingen befallen werden können. Ein hohes Maß an Unkrautunterdrückung ist in Rapsfruchtfolgen sehr wünschenswert. Rasch und sicher keimende Zwischenfrüchte wie Phacelia und Ramtillkraut helfen durch Bodenbeschattung und -bedeckung, eine Verunkrautung nach Ernte der Vorfrucht wirkungsvoll zu reduzieren.

## TERRA GOLD® 15 | Greeningfit

Kreuzblütlerfreie, winterabfrostende Zwischenfruchtmischung, die mit zwei Komponenten ideal für Fruchtfolgen mit Raps und Leguminosen geeignet ist.

### Stärken:

- Kreuzerfrenfrei
- Blühfreudig
- Abfrierend



**Aussaatstärke:** 9–11 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Mitte September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40175



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	50	53
Ramtillkraut	50	47
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Weitere, bestens geeignete TERRA GOLD®-Mischungen sind die TG-11 auf Seite 5 und die TG-25 auf Seite 9 in diesem Prospekt.

## Phacelia –

### Phacelia tanacetifolia Mantelsaat®

### Stärken:

- Neutralpflanze
- Feines Wurzelsystem
- Effektive Oberbodenlockerung
- Erosionsschutz
- Attraktiver Blühaspekt
- Habitat blütenbestäubender Insekten



**Saatstärke:** 10–12 kg/ha und bei späterem Aussaattermin bis 16 kg/ha

**Saatzeit:** Juni bis September

**Aussaattiefe:** 2 cm in ein gut vorbereitetes, feinkrümeliges Saatbeet (Saattiefe unbedingt einhalten, Dunkelkeimer)



**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 153 519 (BALO Mantelsaat®)

153 523 (JULIA Mantelsaat®)

153 513 (NECTAR Mantelsaat®)

# GEMÜSEFRUCHTFOLGEN

Bei den hier betrachteten Gemüsearten handelt es sich in erster Linie um Feldgemüse wie Möhren, Zwiebeln, Knollensellerie oder diverse Kohlarten. Obwohl diese zu ganz unterschiedlichen Pflanzenfamilien gehören und sich in ihren Ansprüchen teils erheblich unterscheiden, gibt es dennoch wichtige Gemeinsamkeiten, die bestimmte Zwischenfrüchte besonders geeignet für den Einsatz in diesen Fruchtfolgen machen. Besonders relevant sind dabei Bodengesundheit, Nährstoffversorgung und Unkrautunterdrückung.

## TERRA GOLD® 18 | Gemüseexpress

Mischung für Gemüseanbauer mit engen Fruchtfolgen, geprägt von Kartoffeln, Rüben und verschiedenen Gemüsearten.

### Stärken:

- Humusbildung
- Bodenlockernd
- Nematodenreduzierung

**Aussaatstärke:** 30–40 kg/ha

**Aussaat:** bis Ende August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40178



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Sandhafer	65	41
Ölrettich, doppelresistent	35	59
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Rapsfruchtfolgen

Gemüsefruchtfolgen

## TERRA GOLD® 20 | HappyKappes

Eine Zwischenfruchtmischung, die weitestgehend neutral gegenüber allen wichtigen Nematoden ist und unempfindlich gegenüber Kohlhernie reagiert.

### Stärken:

- Fruchtfolgeneutral
- Schnelle Entwicklung
- Blühaspekt

**Aussaatstärke:** 35–40 kg/ha

**Aussaat:** bis Anfang September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40180



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	15	50
Sandhafer	85	50
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## Sand- oder Rauhafer – Avena strigosa

### RHINO – Reduziert viele Schadnematoden

### Stärken:

- Nematizide Wirkung
- Streusaatfähigkeit
- Pratylenchus-resistent

**Saatstärke:** 60–80 kg/ha

**Saatzeit:** April bis September

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 102117



Auch die Tagetessorte LABYRINTH eignet sich hervorragend als Gemüsezwischenfrucht. Infos finden Sie auf Seite 2.

# RÜBENFRUCHTFOLGEN

Beim Anbau von Zuckerrüben spielt die Nematodenbekämpfung eine große Rolle, da diese zu enormen Schäden und Ernteeinbußen führen können. Ein effektives Mittel gegen Nematoden ist der Einsatz der richtigen Zwischenfrüchte, besonders derer, die eine nematodenreduzierende Wirkung haben. Hier spielen vor allem der nematodenresistente Ölrettich und Gelbsenf ihre Stärken aus und helfen dabei, den Nematodenbesatz auf ein Minimum zu reduzieren.

## TERRA GOLD® 2 | Rübenfit

Eine rübennematodenneutrale Mischung als ideale Komponente von Rübenfruchtfolgen.

### Stärken:

- Nematodenreduzierend
- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Exzellente Bodengare
- Nektarreich

**Aussaatstärke:** 25–30 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40162



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Blaue Bitterlupine	15	1
Sommerwicke	15	2
Ölrettich, nematodenresistent	35	20
Phacelia Mantelsaat®	5	18
Gelbsenf, nematodenresistent	20	23
Alexandrinerklee	5	12
Perserklee	5	24
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	40	38

## TERRA GOLD® 27 | Universal

Einfache ramtillkraut- und kruziferenfreie Zwischenfrucht Mischung mit Kleearten. Die enthaltenen Arten bieten der Schilf-Glasflügelzikade nur wenige Möglichkeiten zur Überwinterung.

### Stärken:

- Humusbildung
- Stickstofffixierung
- Fruchtfolgeneutral
- Hemmt Glasflügelzikaden
- Sicher abfrierend



**Aussaatstärke:** 10–12 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Anfang September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40160



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	50	40
Alexandrinerklee	20	27
Sparriger Klee	20	18
Chia	10	15
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	40	45

## Gelbsenf – Sinapis alba zur Nematodenreduzierung

Gelbsenf gehört zu den Kreuzblütlern und wird in konventionelle und nematodenresistente Sorten unterteilt. Die nematodenresistenten Sorten sind in der Lage, Rübenzystennematoden im Boden aktiv zu reduzieren. Alle Gelbsensorten eignen sich sehr gut für die Mulchsaat, da sie in der Regel sicher abfrieren. Innerhalb des Sortiments gibt es große Unterschiede in der Neigung zum Blühen, die eng mit der Blühzeit zusammenhängt. Die Spanne reicht von Mitte September bis Ende Oktober. Als Gründünger entzieht der Gelbsenf dem Boden große Mengen an Stickstoff. In Anlehnung an den botanischen Namen wird die Art auch als Weißer Senf bezeichnet.

**Saatstärke:** 25–30 kg/ha  
**Saatzeit:** Juli bis September  
**Aussaattiefe:** 2–3 cm

**Gebinde:** 25 kg

Sorte Gelbsenf	Anfälligkeit für Rüben nematoden	Massebildung im Anfang	Blühneigung	Lagerneigung	Art.-Nr.
FOX	1	6	3	2	400098
SYMBOL	1	6	4	3	400208
ACTION	2	8	3	3	400193
DIRECTOR	2	6	3	3	400239
RUMBA	2	6	3	2	400178
TURBO	2	6	3	3	400254

**Quelle:** Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste, Stand 2025

 *besonders gut*

## Ölrettich – Raphanus sativus zur Nematodenreduzierung

Nematodenresistenter Ölrettich ist eine leistungsstarke Zwischenfrucht zur gezielten Reduzierung von Nematoden, insbesondere Zystennematoden. Die Nematoden werden von den Wurzeln angelockt, können sich in resistenten Sorten jedoch nicht vermehren – dadurch sinkt die Population im Boden deutlich. Es gibt doppel- und dreifachresistente Sorten, die neben Zystennematoden auch gallenbildende Nematoden aktiv reduzieren. Gleichzeitig bildet Ölrettich ein tiefreichendes Wurzelsystem, das den Boden lockert und die Struktur verbessert. Die schnellwüchsige Kultur eignet sich ideal zur Fruchtfolgegestaltung und nachhaltigen Förderung der Bodengesundheit.

**Saatstärke:** 25–30 kg/ha im Zwischenfruchtanbau

**Saatzeit:** Juli bis Ende August

**Aussaattiefe:** 2–3 cm

**Gebinde:** 25 kg

Ölrettich Sorte	Blühneigung	Massebildung im Anfang	Lagerneigung	Resistenz gegenüber				Art.-Nr.
				Heterodera schachtii	Meloidogyne chitwoodi	Meloidogyne hapla	Kohlhernie*	
ATLANTIS	3	5	3	2	+	+		400361
BARACUDA	3	6	-	1				400482
CASSIUS	3	7	-	2				400437
DOUBLEMAX	4	7	3	1	+			400354
FARMER	3	4	-	2	+		+	400396
REBELLION KWS	3	7	3	1*				400295
REPORTAGE KWS	3	5	2	1				400385
REVOLVER	4	7	3	2			+	400444

**Quelle:** Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste, Stand 2025 \* Züchtereinstufung

## KARTOFFELFRUCHTFOLGEN

Bei der Auswahl der richtigen Zwischenfrucht oder Zwischenfruchtmischung spielen phytosanitäre Aspekte eine große Rolle. Krankheiten, wie beispielsweise Eisenfleckigkeit, sollen bestenfalls keine Wirtspflanzen finden und Schädlinge, wie Nematoden, sollen möglichst zurückgedrängt werden. Kartoffeln sind relativ empfindliche Pflanzen, bei denen äußere Einflüsse schnell zu Qualitätseinbußen führen können. Hier helfen die richtigen Zwischenfrüchte auf natürlichem Wege.

### TERRA GOLD® 3 | Solara

Für Kartoffelfruchtfolgen ausgelegte Mischung. Reduziert den Überträger des Tabak-Rattle-Virus. Der Ölrettich reduziert zudem freilebende Nematoden, die Überträger der Eisenfleckigkeit.

#### Stärken:

- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Nematodenreduzierend
- Bodengare
- Humusaufbau

**Aussaatstärke:** 30–40 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40163



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Blaue Bitterlupine	40	3
Sandhafer	20	16
Ölrettich TORO	20	24
Futtererbse	10	1
Phacelia Mantelsaat®	5	14
Alexandrinerklee	2,5	12
Perserklee	2,5	30
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	55	36

### TERRA GOLD® 13 | Gemüsefit

Zwischenfruchtmischung für komplexe Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Rüben und Gemüseanteilen. Der doppelresistente Ölrettich reduziert die Rübennematoden sowie die gallenbildenden Nematoden.

#### Stärken:

- Nematodenreduzierend
- Stickstofffixierung
- Vielseitig einsetzbar
- Bodengare
- Biomassebildung im Boden

**Aussaatstärke:** 35–40 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Anfang September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40173



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Sandhafer	35	30
Ölrettich, doppelresistent	30	60
Sommerwicken	35	10
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	35	10

Bestens geeignet für Kartoffelfruchtfolgen ist auch die TERRA GOLD® 18 auf Seite 11 in diesem Prospekt.

# ÖLRETTICH - *Raphanus sativus*

## DIE DOPPELRESISTENTEN

**Wirkt 3-fach  
gegen**

**Wirken 2-fach  
gegen** (amtlich bestätigt)

**Der  
Spezialist**

**Rübenzystennematoden** (*Heterodera schachtii*)  
**Gallenbildende Nematoden** (*Meloidogyne chitwoodi*)

**Freilebende  
Nematoden**  
(Trichodoriden)

**+ Nördliche  
Wurzelgallen-  
nematode**  
(*Meloidogyne hapla*)

**Note 2  
ATLANTIS**  
dreifachresistent

**Note 2  
FARMER**  
doppelresistent

**Note 1  
DOUBLEMAX**  
doppelresistent

**TORO**  
gegen freilebende  
Nematoden

Wurzelgallennematoden können an vielen Kulturpflanzen und insbesondere an Kartoffeln und Gemüse hohe Schäden anrichten. Im Nematodentest wurde *M. chitwoodi* nicht vermehrt (0 %!). Somit ist ATLANTIS die Waffe gegen diesen gefährlichen Schädling. Gegen den Rüben- nematoden wurde diese Sorte auch als resistent eingestuft. Als dritte Resistenz bekämpft ATLANTIS die Schadnematoden der Art *M. hapla*, was eine besonders breite Nematodenreduzierung ermöglicht. Des Weiteren besitzt ATLANTIS eine gute Standfestigkeit und eine geringe Blühneigung.

**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 400361

Der Ölrettich FARMER ist ein doppelresistenter Ölrettich, der sowohl den Rüben- nematoden *Heterodera schachtii* als auch die Wurzelgallennematoden *Meloidogyne chitwoodi* und *hapla* auf biologische Weise bekämpfen kann. Diese gallenbildenden Nematodenarten können im Rüben-, Kartoffel- und Gemüseanbau schwere Schäden hervorrufen.



**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 400396

0,0 % Vermehrung von *Meloidogyne chitwoodi* kann nicht jede Sorte, aber DOUBLEMAX. Für Anbauer von Rüben, Kartoffeln und Gemüse damit genau die richtige Sorte. Und wenn dann noch die Resistenz gegen den Rüben- nematoden vorliegt, dann ist das Doppelperfekt – für Landwirt und Boden. Darüber hinaus ist DOUBLEMAX ein Schnellstarter nach dem Aufgang und in Kombination mit einer hohen Standfestigkeit und einer geringen bis mittleren Blühneigung eine Sorte, die ihresgleichen sucht.

**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 400354

Die Ölrettichsorte TORO ist bestens für die Gründüngung geeignet. Mit ihrem tiefreichenden Wurzelsystem lockert sie stark verdichtete Bodenschichten auf und führt dem Boden wichtige organische Substanz zu. TORO reduziert den Erreger der Eisenfleckigkeit (freilebende Nematoden) und ist daher im Kartoffelanbau die ideale Zwischenfrucht. TORO besitzt eine geringe Blühneigung und kann so für eine effektive Wirkung lange stehen bleiben.

**Gebinde:** 25 kg  
**Art.-Nr.** 400401

# FUTTERERZEUGUNG

Besonders für Betriebe mit Ackerbau und Tierhaltung ist der Anbau von Futtermischungen als Zwischenfrucht sehr interessant, da so beide Betriebszweige von der gleichen Maßnahme profitieren: Die Vorteile, die der Zwischenfruchtanbau für den Ackerbau bringt, und die Erzeugung von betriebseigenem Grundfutter ohne zusätzlichen Flächenverbrauch überzeugen viele Landwirte von dieser Kombination.

## TERRA GOLD® 17 | FutterStar

Winterzwischenfruchtmischung zur ein- bis mehrschnittigen Silagenutzung im folgenden Frühjahr. Das erzeugte Futter wird gerne aufgenommen.

### Stärken:

- Proteinreiches Futter
- Stickstofffixierung
- Schmackhaft
- Spätsaatverträglich
- Biomassebildung im Boden

**Aussaatstärke:** 30 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Ende September

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 40177



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Wel. Weidelgras empf./WZ-Sorte	30	38
Wel. Weidelgras	30	20
Inkarnatklee	25	20
Rotklee	15	22
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	40	42

## ProGreen® FU 7 | Landsberger Gemenge

Das Landsberger Gemenge mit Welschem Weidelgras und 75 % Leguminosen (Inkarnatklee und Winterwicke) als winterfeste Futterzwischenfruchtmischung.

### Stärken:

- Schneller Aufwuchs
- Stickstofffixierung
- Leistungsstark
- Proteinreiches Futter
- Bodenstrukturverbesserung

**Aussaatstärke:** 60 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August bis Ende September

**Gebinde:** 20 kg

**Art.-Nr.** 40324



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Winterwicke / Pannonische Wicke	50	5
Wel. Weidelgras, t. WZ-Sorten (min. 2)	25	43
Inkarnatklee	25	52
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	75	57

## MehrGras FE 100 | Ackergras A1

Die Grasmischung ist für die Herbstaussaat konzipiert und auf eine überjährige Nutzung ausgelegt. Sie eignet sich vorrangig für die Schnittnutzung mit vier bis sechs Nutzungen pro Jahr. Die Aussaat erfolgt üblicherweise bis Mitte September, die Hauptnutzung im darauffolgenden Jahr. Eine weitere Nutzung über dieses Jahr hinaus führt in der Regel zu Ertragsminderungen von 25 % oder mehr.

### Stärken:

- Sehr ertragreich
- Schnittnutzung
- 4–6 Nutzungen pro Jahr
- Überjährig
- Ertragsstabil durch 3 Sorten

**Aussaatstärke:** 40 kg/ha  
**Aussaat:** bis Mitte September  
**Gebinde:** 20 kg  
**Art.-Nr.** 40321



Art	Gewichts-%
Welsches Weidelgras (3 Sorten)	100

## MehrGras FE 110 | Ackergras A1 WZ

Die Grasmischung ist für die Aussaat im Spätsommer zur Nutzung als Winterzwischenfrucht vorgesehen. Zur optimalen Nutzung eines frühen Ertragschnitts vor der Bestellung einer Sommerung (z. B. Mais) im Folgejahr enthält die Mischung ausschließlich Sorten mit überdurchschnittlicher Ertragsleistung im ersten Schnitt.

### Stärken:

- Erstschnittbetont
- Futter- und Biogasnutzung
- Ideal vor Sommerungen
- Aussaat im Spätsommer
- 2 ertragsstarke Sorten

**Aussaatstärke:** 40 kg/ha  
**Aussaat:** bis Ende August  
**Gebinde:** 20 kg  
**Art.-Nr.** 40335



Art	Gewichts-%
Welsches Weidelgras (2 Sorten)	100

## MehrGras FE 200 | Ackergras A2

Die Saatgutmischung Ackergras A2 ist überwiegend für den einjährigen Hauptfruchtfutteranbau geeignet. Ausgesät im Frühjahr oder zeitnah nach Ernte einer früh räumenden Kultur, wie Frühkartoffeln oder früher Wintergerste, eignet sich die Mischung für ertragreiche Schnitte im Ansaatzjahr.

### Stärken:

- Sommeraussaat
- Futternutzung im gleichen Jahr
- Ideal nach früher Ernte
- Aussaat bis Spätsommer
- Kombination aus 2 ertragsstarken Arten

**Aussaatstärke:** 45 kg/ha  
**Aussaat:** bis Ende August  
**Gebinde:** 20 kg  
**Art.-Nr.** 40322



Art	Gewichts-%
Welsches Weidelgras	67
Einjähriges Weidelgras	33
<b>Summe</b>	<b>100</b>

## Einjähriges Weidelgras – *Lolium multiflorum* ssp. *westerwoldicum*

Das Einjährige Weidelgras gehört zur Familie der kurzlebigen Weidelgräser, die bereits im Ansaatjahr Stängeltriebe ausbilden. Einige Sorten wurden speziell für die Anforderungen des Zwischenfruchtanbaus gezüchtet und bringen so Eigenschaften mit, die bei dieser Nutzung hohe Erträge im Ansaatjahr, besonders zum ersten Schnitt, garantieren.

### **MELJUMP, t.**

#### **Spitzensorte mit Zwischenfruchtempfehlung**

Langjährige und intensive Zuchtarbeit hat zur Zulassung der tetraploiden Sorte MELJUMP geführt. In den beiden Jahren der Wertprüfung konnte sie im Hauptfruchtanbau mit sehr hohen Gesamterträgen überzeugen. Ebenso beeindrucken auch die Rostresistenz und die gute Standfestigkeit. Im Zwischenfruchtanbau weist MELJUMP zusätzlich gute Erträge mit entsprechender Empfehlung auf.

**Saatstärke:** 40–45 kg/ha

**Saatzeit:** bis Ende August

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 101021

---

## Welsches Weidelgras – *Lolium multiflorum* ssp. *italicum*

Welsches Weidelgras ist ein schnellwüchsiges, mittelhohes, überjähriges Horstgras, das hauptsächlich im Feldfutterbau Verwendung findet. Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vor allem vom Deutschen Weidelgras in den höheren Trockenmasseerträgen, durch einen höheren Wuchs und eine geringere Ausdauerfähigkeit. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.

### **MELSPRINTER, t.**

#### **Die Ertragsstärkste mit WZ-Empfehlung**

MELSPRINTER ist tetraploid und eignet sich hervorragend für die Silagebereitung und auch zur Frischfütterung. Sehr gut sind auch die Erträge im 1. Aufwuchs, die in NWL zur WZ-Empfehlung geführt haben. Das ist immer dann wichtig, wenn nur ein Schnitt genommen werden soll und anschließend die Maisaussaat erfolgt. Neben den hervorragenden Ertragsmerkmalen überzeugt die Sorte mit einer hohen Blattgesundheit und der damit verbundenen geringen Anfälligkeit gegen Rost und Mehltau.

**Saatstärke:** 40–45 kg/ha

**Saatzeit:** bis September

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

**Gebinde:** 25 kg

**Art.-Nr.** 104934



# ÖKO-FUTTERERZEUGUNG UND ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Besonders im Bereich der ökologischen Landwirtschaft spielen Zwischenfrüchte eine wichtige Rolle, um optimale Erträge zu erzielen und gleichzeitig die Bodengesundheit zu erhalten. Neben den Vorteilen für den Ackerbau lassen sich durch die Futternutzung des Aufwuchses auch Vorteile und Nutzen für die Tierhaltung erzielen.

## ÖKO Ackerfutterbau 1

Leistungsfähige Ackergrasmischung, überwiegend konzipiert für die Herbstaussaat mit vier bis sechs Schnittnutzungen im folgenden Hauptnutzungsjahr.

### Stärken:

- Sehr ertragreich
- 4–6 Nutzungen pro Jahr
- Überjährlig
- Ertragsstabil durch mehrere Sorten

**Aussaatstärke:** 40 kg/ha  
**Aussaat:** bis Mitte September  
**Gebinde:** 10 kg  
**Art.-Nr.** 44110



Art	Gewichts-%
Welsches Weidelgras	100

## ÖKO Landsberger Gemenge

Sehr etabliertes Winterzwischenfruchtgemenge, mit raschen Aufwüchsen, hoher Ertragsleistung und guten Eiweißgehalten im Futter.

### Stärken:

- Schneller Aufwuchs
- Stickstofffixierung
- Leistungsstark
- Proteinreiches Futter

**Aussaatstärke:** 50–60 kg/ha  
**Aussaat:** Anfang August bis Ende September  
**Gebinde:** 10 kg  
**Art.-Nr.** 44230



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Winterwicke	30	2
Wel. Weidelgras, t.	25	25
Wel. Weidelgras, d.	25	50
Inkarnatklee	20	23
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	50	25

## ÖKO Klee gras einjährig

Einjährige Kleegrasmischung zur Produktion von kleereichem, hochwertigem Futter im Herbst. Ideal zur Aussaat im Sommer, schließt sie kurzfristige Futter- und Proteinlücken zuverlässig.

### Stärken:

- Eiweißreiches Futter
- Stickstofffixierung
- Feine Durchwurzelung
- Schnelle Bodendeckung

**Aussaatstärke:** 30 kg/ha  
**Aussaat:** Mitte Juli bis Ende August  
**Gebinde:** 10 kg  
**Art.-Nr.** 44210



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Einj. Weidelgras	40	31
Wel. Weidelgras	20	14
Alexandrinerklee	30	28
Perserklee	10	27
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon Leguminosen	40	55

## ÖKO TERRA GOLD® 1 | Humus

Vielseitige Mischung für getreide-, mais- und rapsreiche Fruchtfolgen ohne Kreuzblütler. Sie friert in der Regel sicher ab und kann auch für die Mulchsaat genutzt werden.

### Stärken:

- Humusbildung
- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Bodengare
- Biomassebildung im Boden

**Aussaatstärke:** 30–40 kg/ha

**Aussaat:** Mitte August

**Gebinde:** 20 kg

**Art.-Nr.** 44402



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Futtererbse	20	1
Alexandrinerklee	7,5	15
Serradella	10	16
Perserklee	7,5	30
Phacelia Mantelsaat®	10	30
Sudangras	25	6
Sommerwicke	20	2

## ÖKO TERRA GOLD® 3 | Solara

Für Kartoffelfruchtfolgen ausgelegte Mischung. Reduziert den Überträger des Tabak-Rattle-Virus.

### Stärken:

- Stickstofffixierung
- Starke Durchwurzelung
- Nematodenreduzierend
- Bodengare
- Humusaufbau

**Aussaatstärke:** 30–40 kg/ha

**Aussaat:** März bis Juli

**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 44405



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Blaue Lupine	40	3
Sandhafer	20	16
Ölrettich nematodenresistent	20	24
Futtererbse	10	1
Phacelia Mantelsaat®	5	14
Alexandrinerklee	2,5	12
Perserklee	2,5	30

## ÖKO TERRA GOLD® 7 | Aqua

Ausgewogene Zwischenfruchtmischung ohne Leguminosen, um den Einsatz in Wasserschutzgebieten zu ermöglichen.

### Stärken:

- Schnelle Etablierung
- Biomassebildung über dem Boden
- Nematodenreduzierend
- Sehr gute Mulchsaateignung
- Für rote Gebiete geeignet

**Aussaatstärke:** 20 kg/ha

**Aussaat:** bis Mitte August

**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 44404



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Sudangras	20	6
Ölrettich	20	13
Gelbsenf	20	26
Phacelia Mantelsaat®	10	40
Sonnenblume	25	3
Ramtillkraut	5	12

## ÖKO TERRA GOLD® 11 | Streufix

Fruchtfolgeneutrale Zwischenfruchtmischung, die ohne große Bodenbearbeitung mit dem Schneckenkornstreuer, Düngerstreuer oder in Kombination mit einem Striegel großflächig ausgesät werden kann.

### Stärken:

- Streufähig
- Schnelle Etablierung
- Friert sicher ab
- Stickstofffixierung
- Gute Rapseignung



**Aussaatstärke:** 15 kg/ha

**Aussaat:** Anfang August  
bis Anfang September

**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 44406



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Ramtillkraut	15	17
Phacelia Mantelsaat®	25	24
Alexandrinerklee	17	20
Perserklee	8	34
Sandhafer	35	5

## ÖKO TERRA GOLD® 24 | BlitzStart

Günstige Zwischenfruchtmischung. Die sicher abfrierende Mischung ist für Fruchtfolgen ohne Kreuzblütler gut geeignet. Die Mischung ist sehr spätsaatverträglich und außerordentlich schnell in ihrer Entwicklung.

### Stärken:

- Abfrierend
- Spätsaatverträglich
- Schnelle Entwicklung

**Aussaatstärke:** 15 kg/ha

**Aussaat:** März bis Juli

**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 44411



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Gelbsenf	80	50
Sareptasenf	10	17
Leindotter	10	33

## ÖKO TERRA GOLD® 25 | Allround

Universell einsetzbare, auch streusaatfähige, Zwischenfruchtmischung für zahlreiche Standorte.

### Stärken:

- Blütenreich
- Stickstofffixierung
- Deckungsreicher Aufwuchs



**Aussaatstärke:** 15 kg/ha

**Aussaat:** Mitte August

**Gebinde:** 10 kg

**Art.-Nr.** 44412



Art	Gewichts-%	Samen-% ca.
Phacelia Mantelsaat®	40	35
Ramtillkraut	30	30
Alexandrinerklee	30	35

# EINZELSAATEN FÜR DEN ZWISCHENFRUCHTANBAU



## Sommerwicke – *Vicia sativa*

**Saatstärke:** 120 kg/ha

**Saatzeit:** bis August

**Aussaattiefe:** 4–6 cm

### SLOVENA

Sommerwicke SLOVENA ist eine wichtige Leguminose für Gründüngung, Futterbau und Mischkulturen. Sie unterdrückt Unkräuter effektiv.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 154103

## Winterwicke – *Vicia villosa*

**Saatstärke:** 80–160 kg/ha

**Saatzeit:** als Hauptfrucht bis April, als Zwischenfrucht bis Oktober

**Aussaattiefe:** 4–6 cm (in Gemenge)

### PAULA / VILLANA / ASCASUBI INTA

Winterwicken fixieren als Leguminose Luftstickstoff für die Folgefrucht. Diese winterharten Sorten etablieren sich rasch und bilden starke Masse.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 154497 (PAULA) / **Art.-Nr.** 154510 (VILLANA) / **Art.-Nr.** 154502 (ASCASUBI INTA)



## Chia – *Salvia hispanica*

**Saatstärke:** 6–7 kg/ha

**Saatzeit:** ab Ende Mai

**Aussaattiefe:** 1 cm

Chia ist eine einjährige Pflanze mit Wuchshöhen bis 180 cm und blauen Blüten. Sie bevorzugt nährstoffarme Böden, Staunässe ist ungeeignet.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 655512



## Pannonische Wicke – *Vicia pannonica*

**Saatstärke:** 80–160 kg/ha

**Saatzeit:** als Hauptfrucht bis April, als Zwischenfrucht bis Oktober

**Aussaattiefe:** 4–6 cm (in Gemenge)

### DETENICKA PANONSKA / BETA

Die Pannonische Wicke ist eine der Winterwicke sehr ähnliche Art. Sie ist sehr winterfest und gut in Mischungen einsetzbar.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 154515 (DETENICKA PANONSKA) / **Art.-Nr.** 154501 (BETA)

## Meliorationsrettich – *Raphanus sativus* var. *longipinnatus* L.

**Saatstärke:** 6–8 kg/ha

**Saatzeit:** Mitte August

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

**Reihenabstand:** 35–50 cm

### STRUCTURATOR

STRUCTURATOR friert ab, der Rettich reicht über 50 cm tief und bricht Verdichtungen wie die Pflugsohle auf. Frost und Herbst-Abschlegeln lockern den Boden zusätzlich.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 400375



## Ramtillkraut – *Guizotia abyssinica*

**Saatstärke:** 8–10 kg/ha

**Saatzeit:** Mai bis September

**Aussaattiefe:** 2–3 cm

**Reihenabstand:** wie Getreide

### RAMBA ZAMBA

RAMBA ZAMBA ist eine hochwertige Ramtillkraut-Sorte für den Zwischenfruchtanbau mit rascher Etablierung, hoher Biomassebildung und Wuchshöhen über 1,5 m.

**Gebinde:** 10 kg / **Art.-Nr.** 40008

**GARANTIERTE SEIDEFREI**



## Alexandrinerklee – Trifolium alexandrinum

**Saatstärke:** 35 kg/ha in Reinsaat

**Saatzeit:** als Hauptfrucht Ende März bis Anfang April,  
als Zwischenfrucht Juli bis Mitte August

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

### WINNER

WINNER ist ein einjähriger Alexandrinerklee für Haupt- und Zwischenfruchtanbau mit eiweißreichem Futter, kräftigem Aufwuchs und effektiver Unkrautunterdrückung. Im Zwischenfruchtanbau sind 30–40 dt/ha Trockenmasse erreichbar.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 200012



## Inkarnatklee – Trifolium incarnatum

**Saatstärke:** 30 kg/ha in Reinsaat, 20 kg/ha Landsberger Gemenge mit 20 kg/ha Welsches Weidelgras und 20 kg/ha Winterwicken

**Saatzeit:** Anfang bis Ende August

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

### HEUSERS OSTSAAT

HEUSERS OSTSAAT ist mit seiner hervorragenden Vorfruchtwirkung durch eine bis zu 90 cm tief reichende Wurzel die perfekte Gründüngung. Darüber hinaus liefern die Knöllchenbakterien kostenlosen Stickstoff für die Nachfrucht.

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 201100



## Perserklee – Trifolium resupinatum

**Saatstärke:** 20 kg/ha in Reinsaat als Hauptfrucht oder Zwischenfrucht

**Saatzeit:** als Hauptfrucht Ende März bis Anfang April,  
als Zwischenfrucht Juli bis Mitte August

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

### PASAT

Perserklee PASAT ist ein wertvolles, eiweißreiches Futter für Haupt- und Zwischenfruchtanbau – als Reinsaat oder im Gemenge mit Einjährigem bzw. Welschem Weidelgras (10 kg + 20 kg).

**Gebinde:** 25 kg / **Art.-Nr.** 201523



## Michelisklee – Trifolium michelianum

**Saatstärke:** 8–12 kg/ha

**Saatzeit:** ab Juni

**Aussaattiefe:** 1–2 cm

Michelisklee ist eine schnellwüchsige, nicht winterfeste und anpassungsfähige Zwischenfrucht. Er überzeugt durch hohe Biomasseproduktion und Stickstoffbindung, was die Bodenfruchtbarkeit fördert. Dank seiner kurzen Vegetationsdauer eignet er sich ideal für enge Fruchtfolgen.

**Gebinde:** 10 kg / **Art.-Nr.** 202499



# MÖCHTEN SIE NOCH MEHR ÜBER UNSERE PRODUKTE WISSEN?

Feldsaaten Freudenberger  
GmbH & Co. KG

Postanschrift:  
Postfach 111104  
47812 Krefeld

Tel.: +49 (0)2151 - 44 17 - 0

info@freudenberger.net  
www.freudenberger.net



*Alle Kataloge & Infomaterialien kostenlos über unser Webformular bestellen oder direkt downloaden.*

oder unter

[www.freudenberger.net/landwirtschaft/mediathek/kataloge](http://www.freudenberger.net/landwirtschaft/mediathek/kataloge)



## WIR WÜRDEN UNS FREUEN, SIE PERSÖNLICH KENNENZULERNEN!



**Stand:**  
Versuchsfeld VD12

*Der Bezug unserer Produkte erfolgt über die **landwirtschaftlichen Genossenschaften** und den **Land- und Fachhandel**. Kontaktieren Sie uns, um den passenden Händler in Ihrer Nähe zu finden. Wir helfen Ihnen gerne weiter!*

Die Sortenbeschreibungen in diesem Katalog erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne rechtliche Gewähr. Die Beschreibungen beruhen auf Erkenntnissen, die in der Regel von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen bestätigt wurden. Da es sich bei Saatgut um ein Naturprodukt handelt, das in seiner Leistungsfähigkeit immer auch von den konkreten Umweltbedingungen abhängig ist, kann, trotz größter Sorgfalt, keine Gewähr dafür übernommen werden, dass diese Ergebnisse unter allen Bedingungen wiederholbar sind. Feldsaaten Freudenberger schließt Haftung für unmittelbare, mittelbare, atypische, zufällig entstandene oder sonstige Folgeschäden oder Schadensersatzansprüche, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung in diesem Katalog beschriebener Sorteninformationen und Anbauempfehlungen ergeben, aus. Stand 05/26  
Die Lieferung innerhalb Deutschlands erfolgt nach den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut), die internationalen Lieferungen erfolgen auf Grundlage der ISF Rules.